

Inhaltsverzeichnis

Die Pferdewürmer am Allerberge	3
---	----------

[<<< zurück](#) | [Sagen vom Riefensbeek und Kamschlacken](#) | [weiter >>>](#)

Die Pferdewürmer am Allerberge

Am Allerberge oberhalb Kamschlackens werden die ersten Heidelbeeren reif, aber der Berg wird doch gemieden, denn er ist wegen Spukens berüchtigt. Einst versteckte dort, wie die Waldarbeiter zu thun pflegen, ein Waldarbeiter einen halben Topf voll Schmierkäse, den er am Ende der Woche übrig behalten hatte. Als er nun am Montag wieder nach dem Allerberge kam, den Topf hervorsuchte und öffnete, waren nichts als Pferdewürmer darin. Da warf er vor Verdruß den Topf auf die Erde und es that einen Schlag, als wollte sich der Berg aufthun, und weder die Scherben noch die Pferdewürmer waren zu sehen. Seit der Zeit aber spektakelte es am Allerberge jede Nacht und einige Wochen darauf fand ein anderer Waldarbeiter dort 200 Thaler. Das sind die Pferdewürmer gewesen.

Quellen:

- *Sagen des Ober-Harzes und der Gegend von Harzburg und Goslar bis zur Grafschaft Hohenstein und bis Nordhausen*, gesammelt und mit Anmerkungen herausgegeben von *Dr. Heinrich Pröhle.*, 1853, Brockhaus Leipzig;
- [Projekt Gutenberg.de](#)

[sagen](#), [proehle](#), [sagenoberharz](#), [harz](#), [Riefensbeek](#), [Kamschlacken](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=text:oberharz143&rev=1688159949>

Last update: **2025/01/30 11:54**

